

Pro Au Pair in Sydney, Australia

Nachdem ich im Frühjahr mein Bachelorstudium der Heilpädagogik beendet habe, entschloss ich mich dazu, die Chance zu nutzen, im Ausland weitere Erfahrungen in meinem Arbeitsfeld zu sammeln.

Die Vorbereitung in Deutschland verlief Dank ‚In Via‘ und ‚Pro Au Pair‘ sehr unkompliziert und schnell und die Ansprechpartnerinnen waren sehr aufgeschlossen, freundlich und hilfsbereit.

Durch mehrere Skype-Videogespräche (insgesamt waren es glaube ich fünf) kannte ich schon alle Familienmitglieder recht gut für den Anfang und so fühlte ich mich bei meiner Ankunft, als würde ich zu Bekannten reisen und nicht zu einer fremden Familie, was die Aufregung in Grenzen hielt und die Vorfreude steigen ließ, ein gutes Gefühl für den Start also.

Nach einem ganz herzlichen Empfang von meiner Gastfamilie schlüpfte ich einfach mit in den Tagesablauf hinein und lernte so alle Abläufe und Gewohnheiten mit und mit kennen.

Natürlich war ich in den ersten Tagen abends immer erschöpft von so vielen neuen Eindrücken und der fremden Sprache, aber ich stelle fest, dass es von Tag zu Tag besser wird.

Mittlerweile passiert es mir schon, dass ich manchmal etwas sage und erst im Anschluss feststelle, dass ich gerade auf Englisch gesprochen habe. Der Sprachgebrauch automatisiert sich wie ganz von allein und wenn einem dann doch mal das ein oder andere Wort fehlt begegne ich nur netten Menschen, die sehr geduldig sind und sich unglaublich freuen, wenn sie helfen können.

Ich finde es toll in ein fremdes Land zu gehen und zunächst bei Einheimischen zu leben. Dadurch bekomme ich von der Kultur und Mentalität sehr viel mit und erlebe das typische Leben von Australiern.

In meiner Freizeit, die wirklich gut angemessen ist, habe ich natürlich gerade in Sydney und Umgebung allerhand Möglichkeiten. Besonders am Wochenende mache ich mich gerne auf den Weg und erkunde die Stadt und das Umland oder fahre an einen der zahlreichen Strände um zu surfen. Das Motto lautet wirklich: die Qual der Wahl.

Über Pro Au Pair habe ich Kontakt zu anderen Au Pairs knüpfen können, die meisten sind auch aus Deutschland, zwei andere sind aus den USA. Es ist schön so die Möglichkeit zu haben, sich auszutauschen über die Familien und Arbeitsbedingungen. Wir geben uns gegenseitig Tipps und unternehmen in längeren Mittagspausen oder an den Wochenenden einiges gemeinsam.

Ich persönlich habe für mich entschieden, nicht nur zu anderen Deutschen Kontakt zu haben, sondern auch über andere Wege neue Leute kennen zu lernen, um meine Sprachkenntnisse weiter auszubauen. Das ist in Australien so einfach, denn man trifft hier überall nette und offene Menschen aus aller Welt wenn man will, sei es an der Bushaltestelle, am Strand oder beim Hundespaziergang. Auf diesem Weg ist bei mir in den wenigen Wochen schon die ein oder andere Freundschaft entstanden.

Was die Arbeitszeiten anbelangt, ist das von Familie zu Familie sehr unterschiedlich. Ich persönlich habe beispielsweise einen festen Wochenplan den wir zu Beginn erstellt haben. Die Wochenenden sind dann immer ab Samstags mittags frei und das letzte Wochenende im Monat ist mein langes

freies Wochenende. Von einem anderen Au pair weiß ich z.B. dass sie jede Woche einen Plan machen und die Arbeitszeiten manchmal ein bisschen variieren, je nach Bedarf.

Ich finde es gut zu wissen, dass ich hier in Sydney eine Ansprechpartnerin von Pro Au Pair habe. In meiner zweiten Woche kam diese auch zu Besuch und hat sich mit der Mutter und mir nochmal zusammengesetzt um ein paar Dinge zu besprechen, beispielsweise was der Mutter in der Erziehung wichtig ist etc. Zwar bin ich so zufrieden in meiner Arbeit, dass ich nicht denke, ich muss die Möglichkeit in Anspruch nehmen, meine Ansprechpartnerin in irgendeiner Weise um Rat zu fragen, ich finde es jedoch angenehm zu wissen, dass diese Möglichkeit theoretisch besteht.

Die Arbeit von ‚In Via‘ erlebe ich rückblickend als sehr hilfreich und unterstützend. Dadurch fiel mir der Weg vom Beginn meiner Bewerbung bis zur endgültigen Vermittlung und Abreise unglaublich leicht und alles ging sehr schnell und unkompliziert. Ich konnte bei jeder noch so kleinen Frage einfach anrufen und bekam stets eine freundliche und informative Antwort.